

Medienpädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe Fachseminar

K30



Für Kinder und Jugendliche gehören digitale Medien wie Instagram, WhatsApp und YouTube mittlerweile zum Lebensalltag. Damit sind Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe herausgefordert, Antworten auf die beschleunigte Mediatisierung zu finden sowie fachlich begründete Handlungskonzepte zum Umgang mit digitalen Medien zu entwickeln. Das Fachseminar vermittelt Wissen über Medienpädagogik, informiert über rechtliche Themen und bietet eine praxisnahe Einführung in Konzepte der Medienbildung. Teilnehmende werden darin begleitet, ein Projekt aktiver Medienarbeit in der eigenen Praxis umzusetzen oder ein medienpädagogisches Konzept auszuarbeiten.

Um Kinder und Jugendliche zu einem gelingenden Medienumgang zu befähigen, benötigen Fachpersonen in der Sozialen Arbeit Wissen und Befähigungen zum Umgang mit digitalen Medien. Das dreitägige Fachseminar bietet grundlegendes Wissen zu digitalen Medien, Konzepten der Medienpädagogik und Medienbildung, rechtlichen Fragen zum Medienumgang in der Einrichtung sowie Wissen und Wegleitungen zur Ausarbeitung von medienpädagogischen Konzepten. Das Fachseminar bietet im Weiteren die Möglichkeit, in der Begleitung durch ein medienpädagogisches Team ein oder mehrere Projekte aktiver Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen im eigenen Praxiskontext umzusetzen. Alternativ können auch Vorarbeiten bzw. Weiterentwicklungen von medienpädagogischen Konzepten für die Einrichtung durch die Dozierenden begleitet werden.

Das Fachseminar bietet Grundlagen, Wissen und praktische Befähigungen, um digitale Medien in Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe sinnvoll und für die Klientinnen und Klienten nutzbringend einzusetzen. Das Fachseminar will die Teilnehmenden befähigen, als Ansprechperson für mediale Fragen in ihrer Einrichtung tätig zu sein.

Das Fachseminar wird in Kooperation mit der Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern angeboten. Weitere Informationen und wissenschaftliche Befunde zur Thematik sind auf www.mekis.ch abrufbar. Es sind keine besonderen technischen oder medialen Vorkenntnisse erforderlich.

Zielpublikum	Das Fachseminar richtet sich an Fachpersonen aus der Kinder- und Jugendhilfe (bspw. Stationäre Kinder- und Jugendhilfe, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit).
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen Mediatisierung, Medienkompetenz und Medienpädagogik• Rechtliche Grundlagen (u. a. Datenschutz, Recht am eigenen Bild)• Grundlagen zu medienpädagogischer Konzeptentwicklung• Begleitete Entwicklung und Durchführung eines oder mehrerer handlungsorientierter Projekte aktiver Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung oder:• Vorarbeiten für die (Weiter-) Entwicklung eines auf die Bedarfe der Einrichtung abgestimmten medienpädagogischen Konzepts.
Methoden	Fachinput, Einzelreflexionen, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussionen, praktische Erfahrungen mit digitalen Medien; Erprobung; Begleitete Konzeptentwicklung
Dauer	3 Tage
Daten	22.10.2021, 12.11.2021, 28.1.2022
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Muttenz <i>Je nach geltenden Massnahmen bezüglich Corona-Virus findet das Fachseminar als Online-Veranstaltung statt.</i>
Kosten	CHF 1 125
Leitung	Prof. Dr. Olivier Steiner, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, T +41 61 288 59 46, olivier.steiner@fhnw.ch Monika Luginbühl, MA, Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern
Kontakt	<i>Koordination:</i> Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Rahel Lohner Eiche, T +41 61 228 59 23, rahel.lohner@fhnw.ch
Online-Anmeldung	Online-Anmeldung: www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung Anmeldeschluss: 22. September 2021

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten